

7. Von guten Mächten

Von guten Mächten treu
und still umgeben, behütet
und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit
euch leben und mit euch
gehen in ein neues Jahr.

Noch will das alte unsre
Herzen quälen, noch
drückt uns böser Tage
schwere Last, ach, Herr,
gib unsern aufgescheuch-
ten Seelen das Heil, das
du für uns bereitet hast.

**Ref.: Von guten Mäch-
ten wunderbar gebor-
gen, erwarten wir ge-
trost, was kommen
mag. Gott ist mit uns
am Abend und am Mor-
gen und ganz gewiss
an jedem neuen Tag.**

Und reichst du uns den
schweren Kelch, den bit-
tern, des Leids gefüllt bis
an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dank-
bar ohne Zittern aus dei-
ner guten und geliebten
Hand.

Doch willst du uns noch
einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer
Sonne Glanz, dann wolln
wir des Vergangenen ge-
denken und dann gehört
dir unser Leben ganz.

**Ref.: Von guten Mäch-
ten wunderbar . . .**

Lass warm und still die
Kerzen heute flammen,
die Du in uns're Dunkel-
heit gebracht, führ, wenn
es sein kann, wieder uns
zusammen, wir wissen es,
Dein Licht scheint in der
Nacht.

Wenn sich die Stille nun
tief um uns breitet, so lass
uns hören jenen vollen
Klang. Der Welt, die un-
sichtbar sich um uns wei-
tet, all Deiner Kinder ho-
hen Lobgesang.

**2x Ref.: Von guten
Mächten wunderbar . . .**

Text: Dietrich Bonhoeffer
Musik: Siegfried Fietz

8. Eisblumenfenster

1. Str.: Sonne blendet mein
Gesicht, Wind streift mir
ganz sanft durch das Haar.
Spur des Winters ist
verwischt: GOTTES
Schöpfung ist wunderbar.
Kinder spielen fröhlich vorm
Haus. Rentner sitzen auf
einer Bank. Heute bleibt
keiner zu Haus – der Winter
dauerte viel zu lang.

**Ref.: Durch die Eis-
blumenfenster sah ich
nie so tief in die Welt.
Durch die Eisblumen-
fenster war am Tag
mein Zimmer niemals
so erhellt. Niemals
mehr sorgenschwer,
schlag entzwei, was
mich hält, was mein
Leben verstellt.**

2. Str.: Habe JESUS
wiederentdeckt.
Freunde: Mit mir auf
den Weg !
Hab mich bisher ängstlich
versteckt – höchste Zeit,
dass ich endlich beginn.

**Ref.: Durch die Eis-
blumenfenster sah ich
nie so tief in die Welt.
Durch die Eisblumen-
fenster war am Tag
mein Zimmer niemals
so erhellt. Niemals
mehr sorgenschwer,
schlag entzwei, was
mich hält, was mein
Leben verstellt.**

**Ref.: Durch die Eis-
blumenfenster siehst
Du nie so tief in die
Welt. Durch die Eis-
blumenfenster ist am
Tag Dein Zimmer nie-
mals so erhellt.
Niemals mehr sorgen-
schwer, schlag entzwei,
was Dich hält, was
Dein Leben verstellt.**

Text: Michael Eidner
Musik: Amadeus Eidner

9. Licht sein im Alter

1. Str.: Schau nicht mit
Wehmut auf die guten,
alten Zeiten, als Du soo
fit warst und nirgends
hat's gezwickt.
Dachtest – die Kraft
wird Dich ein Leben
lang begleiten und je –
der Tag schmeckt wie
ein süßes Tortenstück.

2. Str.: Jedoch die Zeit,
sie nagt nicht nur an
Deinen Zähnen – auch
Deine Seele, die kriegt
manchmal einen Riß.
Sie läßt sich geh'n und
fängt schon morgens
an zu gähnen.
Du fühlst Dich sinnlos
leer, verbraucht – Dir
fehlt der Schmiß.

**Ref.: Licht sein im Al-
ter, Sturm übersteh'n.
Ein „JA“ zum Leben –
Kleinmut widersteh'n.**

**Licht sein im Alter,
Sturm übersteh'n.
Ein „JA“ zum Leben –
Kleinmut widersteh'n.**

3. Str.: Lass Dich an sol-
chen Tagen einfach neu
beschenken. Schöpf aus
den bunten Bildern Dei-
nes Lebens Mut.
Sieh voller Dankbarkeit
zurück – Du darfst nicht
kränken, die Liebsten
neben Dir – sei gütig auf
der Hut.

**Ref.: Licht sein im
Alter . . .**

4. Str.: Such immer wie-
der Deinen Platz auf
dieser Erde – und bring
Dich ein mit dem, was
GOTT in Dich gepflanzt.
Du darfst es hegen,
pflegen, ernten und ver-
mehren. Selig, wer sich
nicht hinter Selbstmit-
leid verschanzt.

**Ref.: Licht sein im
Alter . . .**

Text: Gabi & Amadeus Eidner
Musik: Amadeus Eidner